



Die Winterdemonstration in Montpellier: Marcelin Albert spricht zur Menge

Wie eine schwere, drohende Gewitterwolke liegt die Massenbewegung der süßfranzösischen Winter über Frankreichs Goldpolen. Und immer weiter breitet sie sich aus. All die Hunderttausende — nicht weniger als 600 000 Menschen hatten sich am Sonntag in Montpellier zu einer Demonstration eingefunden — klangen sich um einen Mann, dem die ungeheuren Massen mit einer famelischen Begeisterung anhängen. Marcelin Albert

ist ein einfacher Arbeiter wie sie alle, die er zum Kampfe ruft. Seit Wochen steht er von einer Provinzstadt des Südens zu der anderen, und der immer bedeutendster anwachsende Menschenhaufen nimmt seine feurigen und eindringlichen Worte lebendiglich an. Sozialist hat er die Macht, denn er hat die Masse für sich.

**Sportnachrichten.**

**\* Radrennen um den Saalkreis Goldpokal.** Am 14. Juli soll auf der Waldrennbahn an der Westeingegehe ein großes Radrennen mit Motorstartmaschinen über die Strecke von 70 Kilometer, die in zwei Runden zu 35 und 35 Kilometer zu absolvieren ist, abgehalten werden. Der Sieger erlangt außer einer herrlichen Barzahlung einen feinen Goldpokal mit entsprechender Widmung als Ehrenpreis. Zur Teilnahme gewonnen ist dazu bereits der Belgier Guyan Goor, der seinen eigenen Vater als Schrittmacher beifügt und von diesem mit vollständiger Sicherheit im nächsten Tempo mit die Bahn geführt wird. Ob er auch schon glänzende Siege in Vergangenheit konnte er in der Saison 1906 schon Gegen schlag. Mit anderen hervorragenden Siegern sind die Unterhandlungen noch im Gange. Gut dotierte Preisgelder veröffentlichen das Programm, das sicher eine große Anziehungskraft ausüben wird, da es hervorragende Kämpfe mit interessante sportliche Gesinnung verspricht.

**\* Der Vokalverband Saalkreis Regattaklub** unternimmt Sonntag (30. 6.) mit Familien (Frau und Kind) einen Ausflug nach Weiskau. Dabei finden Bräutigamsbeihilfen und für die Erwählungen Regeln und ein Rätsel ist. Abfahrt 2 1/2 Uhr. Festlicher Abschied oder Spaziergang durch die Weide. Um rege Beteiligung wird gebeten.

**\* Auf dem Sportplatz des S. F. C. von 1896** haben sich morgen, Sonntag, nachmittags 5 Uhr Leipzig Olympia III. Halle Britannia II mit die Weichheit der 5. Klasse von Mitteldeutschland gegenüber. — Die Wettspiele gegen Corona Leipzig I und II finden Sonntag den 7. Juli statt.

**\* Auf dem Hohenzollern-Sportplatz** findet morgen, Sonntag, das diesjährige interne Vereinsmeeting des S. F. C. Hohenzollern und zwar um 3 Uhr statt.

**\* Der Kaiserliche Automobilklub** erläßt folgende Bekanntmachung: Die Vorstand in der Ehrenmitgliedschaft vertretenen anwesenden Nachrichten über Unglücksfälle beim Autorennen und bei der Performance-Competitionen veranlassen uns zu nachstehender Erklärung: 1) An den beiden Tagen des Autorennens ist vom Publikum niemand irgendwo verlegt worden. 2) Am 1. Tage des Autorennens ist der Zuschauer eines Konstruktionsmangels tödlich verunglückt. 3) Bei der Performance ist ein Todesfall nicht vorgekommen. Es wurden 5 Personen aus dem Publikum verlegt, davon 2 unerschädlich, 3 schwer. Die ersten sind vollständig wieder hergestellt, die letzten befinden sich auf dem Wege der Besserung. Nach sorgfältiger Prüfung des Tatbestandes trifft in keinem der Fälle die Schuld den Teilnehmer der Fahrt. Kaiserlicher Automobilklub, Ges. Graf H. Osterhoff, Präsesident.

**\* Rennen zu Karlsruhe, 27. Juni.** Die Rennen zu Karlsruhe fanden sehr gut unter dem Zeichen der Schwärzlichkeit statt. Die beiden Rennen zu Karlsruhe, deren Vertreter nicht weniger als vier Rennen gewonnen konnten, darunter auch die Hauptnummer, das mit 10 000 Mark ausgelassene Berliner Jagdrennen. Der von 15 Wiederbestimmten Jüngerpreis für Dreijährige den Wikons sicher gegen Goba lanbete, war reich an Individualitäten. Komard, Wild Gut, Vero, Korta und Rote kamen zu Fall. Crantenlang brach aus und Comers mußte an gelassen werden. Die Jockeys Knie, Winkler und Kockolath kamen mit solchen Verletzungen davon, während Watsche einen doppelten Schlägelbruch erlitt. Die Ergebnisse waren: Kartendorfer Jüden-Rennen. Preis

2800 Mk. Ditt. 8200 m. St. von Stadts Rd her (Guba) 1. C. Fichtel Norphum (Nolia) 2. Curtes Seitalu (S. Braun) 3. Tot. 26:10. W. 12. 12. 13:10. Preis von Stendal. Preis 2500 Mk. Tot. 4000 m. St. von Gumbi-Bauis Andreas (St. von Wipplaff 1. Hittm. d. d. Knechtels Fieber (St. von Gubon) 2. Hittm. v. d. Knechtels Hansur (St. Gersch) 3. Tot. 28:10. W. 21. 16:10. Seiden-Gülden-Rennen. Preis 3000 Mk. Ditt. 3200 m. S. von Treffons Knappe (Waltenberger) 1. C. von Stadts Pionier (Guba) 2. Graf R. Leipzig-Gues Simebed (S. Braun) 3. Tot. 15:10. W. 10. 10. 10:10. Berliner Jagd-Rennen. Preis 10 000 Mk. Ditt. 5000 m. S. von Stadts Koby (Karin) 1. Superst Saplana (Nolia) 2. Optm. von Stadts Kintocha (Stiphan) 3. Graf Frankenberg Gander II 4. Tot. 17:10. W. 11. 13:10. Jane Cure-Jagdrennen. Champress und 2500 Mk. Ditt. 4000 m. S. von Treppel-Klaus Schlipps (St. von Treffon 1. L. Hittm. von Kemschis La Superst Hittm. von Hohenberg 2. Eberlt. Kreis Golanper (St. von Gubon) 3. Tot. 20:10. W. 14. 21:10. Jünger-Preis. Preis 5000 Mk. Ditt. 8000 m. C. von Stadts Wikons (Guba) 1. S. Weises Kuit (Gedford) 2. Freilun. G. von Dppenleins Bernes (S. Braun) 3. Tot. 30:10. W. 16. 34. 15:10. Preis von Schönebe. Preis 2000 Mk. Ditt. 1600 m. C. von Stadts Goba (St. von Wadamang 1. S. H. Wikons Kuyel (St. Schulz) 2. S. H. Gergos Monopoli (Hittm. von Hohenberg) 3. Tot. 78:10. W. 20. 14:10.

**\* Von der Kieler Woche.** Ergebnisse der Rennen am 27. Juni: Rennmanuten der Va Klasse. Jachten von 8 bis über 7 Segelängen. 1. Preis Genuss „Zetow“, den 2. Preis „Helmstücken III“. Rennjachten der Va Klasse. Jachten von 7 bis über 6 Segelängen. 1. Preis (Langsch-Bots) „Friedrich“, 2. Preis „Aurora“. Rennjachten der VI Klasse. Jachten von 6 Segelängen und darunter. 1. Preis (Sammungsbuch Sr. Majestät des Kaisers) „Vera III“, 2. Preis „Baraja“. Kreuzer-Jachten der Va Klasse. Jachten von 8 bis über 7 Segelängen. 1. Preis „Nixe IV“, 2. Preis „Nixe III“. Kreuzer-Jachten der Vb Klasse. Jachten von 7 bis über 6 Segelängen. 1. Preis „Walden“ (Friedl), 2. Preis „König“, 3. Preis „Scott“. Kreuzer-Jachten der VI Klasse. Jachten von 6 Segelängen und darunter. 1. Preis „Morgon II“. Compets-Jachten des Norddeutschen Regatta Vereins. 1. Preis „Gauin“. Jachten der Conterclasse. 1. Preis „Zilly“, 2. Preis „Nixe IV“, 3. „Samm“, 4. „Scott“, 5. „Gowald II“, 6. „Sunderling“, 7. „Wald II“, 8. „Habsburgermann“, 9. „Edin“, 10. „Satan“. Nicht gestartet: „Mauritius“, „Hansbr“, „R. S. C.“, „Gulduid VI“, „Ayane“, und „Waldor“. Die Fahrt geben auf: „Sallen“ und „Ber-Gam“.

**\* Die Zentralisation des Rennbetriebes in Ostpreußen** hat — wie der „D. Sport“ schreibt — zur Folge, daß sich außer den Wägen bei Wien und Budapest keine halten kann. Die mit großem Kostenaufwand eingerichteten Rennen in Sarajewo wurden schon vor ein paar Jahren fallen gelassen, in Karlsbad und Laxa-Donnic, wo die Rennen den veranstalteten Jockey-Club für Laxa-Donnic begn. Ungarn alljährlich ein schönes Bild boten, wurden im Vorjahr die letzten Rennen abgehalten, und nur soll auch Teils, wo die Freizeigebiet der Osten Oberbay ist Jahren die Veranstaltung von Rennen ermöglicht, als Rennplatz zu besitzen anführen, nachdem das diesjährige Wertung wieder mit einem beträchtlichen Schicksal abgeschlossen.

**\* Der internationale Schachwettkampf** zu Ostende ist gestern beendet worden. Nachdem aus dem Championnater Latalak als Sieger hervorgegangen war, wurden im Weichmeisterturnier Bernlein und Kubitskin die ersten Besten.

**\* Rennen zu Paris-Mutuel, 27. Juni.** Prix Fide of Midure. Preis 10 000 Fr. Ditt. 3000 m. L. de Monnets Will d'Er (St. Saunel) 1. G. Halmelins Will-Mier (Gobep) 2. C. Fichtels Werting (Spartes) 3. Tot. 122:10. W. 20. 66. 33:10.

**\* Rennen zu Newcastle, 28. Juni.** Seaton Delaval Plate. Preis 2400 Mt. Ditt. 1000 m. Browns namenlose Stute von Gontain aus der Gerni 1. Fureling 2. Unconontal 3. Werten 8:1, 10:1, 8:1.



**Gesichtsausschläge**  
beihilf mit über  
reichend. Erfolgreiche  
Obermeyer's Herba-Scife  
zu haben in allen Apotheken, Drog. u. Parf. f. Gl. 50 Pf. u. 1 Mk.

Unser

**Räumungs-Verkauf**

bietet hervorragendes Interesse, das durch die

**auffallend billigen Preise**

berechtigt ist, denn sämtliche Mode-Artikel müssen vor Eingang der neuen Waren selbst zu Verlust-Preisen geräumt werden.

**Kleiderstoffe**

Alpaca, Voile, Eolienne, Peking, Woll-Mousseline, Waschstoffe, Leinen, Batist, Zephyr, Organdy, Seidenwaren, Bastseide, Taffet, Satin-Messaline

**Seidenwaren**

**Konfektion**

Reise-Kostüme, Wasch-Kostüme, Kleider-Rücker, weisse Mull-Kleider, Reise-Paletots, Staub-Mäntel, Unterröcker, Seiden-Blusen, Woll-Blusen, Wasch-Blusen, Damen- und Kinder-Hüte

**Damenputz**

**Reste von Woll- und Waschstoffen,**

ausreichend zum Kleid oder zur Bluse,

**extra billig.**

**Seiden-Reste**

für Blusen

bis zur Hälfte der bisherigen Preise.

**A. Huth & Co.**

Gr. Steinstr. 86/87; Halle a. S., Marktplatz 21.

# XXIII. Mitteldeutsches Bundesschiessen.

Die Festlichkeiten nehmen am Sonntag den 30. Juni, Montag den 1. u. Dienstag den 2. Juli a. c. auf dem Festplatze ihren Fortgang, und bitten die Unterfertigten um gütige Unterstützung.

Franz Lange's Bierzelt, Auftreten der Chemnitzer Variété-Truppe und Hallescher Athleten. Konditorei u. Café „Zum Kronprinz Friedrich Wilhelm“, Spezialauschank Schultheiss-Biere, Inh. Karl Richter. Hermann Schade (Deltzschestr. 10), Spezialauschank Münchener Löwenbräu u. Hallesches Aktien-Bier. Kröckel's Schiess-Salon (wieder hergestellt — Kostüme nicht alle verregnet). Münchener Kind'l, I. Nürnberger Schützengildekapelle (Gehrling's Oberländer), kleinste Schuhplattler der Welt, (5- und 6jährig). Max Borck, Deutsches Porter. Schmidt's Speisezelt, Fuchtel. Schreiner. Reckmann. Seifert's Fahrradkarussell. Wojazek. Baumann. Ehrhardt. Thiele. Lohse.

## 23. Mitteldeutsches Bundesschießen

Die neue Schießhalle und ein sich daran anschließendes neu errichtetes

### Festzelt

sind vom 30. Juni bis 2. Juli 1907 bewirtschaftet.

Grün'sche Weine, echt Pilsner u. bayrisches Bier.

Kalte und warme Speisen.

Der Wirtschaftsausschuss.

## XXIII. Mitteldeutsches Bundesschiessen.

Montag d. 1/7. früh 7 Uhr bis Dienstag d. 2/7. abends 7 Uhr

Fortsetzung u. Schluss des Bundesschiessens.

Montag abend bei Eintritt der Dunkelheit

### Grosses Pracht-F Feuerwerk

auf dem Festplatze, Eintritt a Person 25 Pfg., ausgeführt von den Herren Gebr. Pfeiffer-Cröllwitz.

Dienstag abend nach Schluss des Schiessens: Preisverteilung. Der Fest-Ausschuss.



## Altenburger Hof.

### Bier-Palast

(Ant. P. Dietrich), Gr. Zienstr. 21. Täglich Konzerte des vor einigen Jahren hier so beliebt gewordenen Damen-Orchester „La Czarina“.

Dir. Alex. Rauscher. Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.

Schöndert's Tanzstunde. Sonntag nach Passendorf. Freytag 7 1/2 Uhr am besten feiner Schahot. Alles bis 10 Uhr.

### Bad Wittekind.

Morgen Sonntag, früh 6 1/2 und nachmittags 3 1/2 Uhr. 2 grosse Konzerte der Kapelle des Jäger-Regiments Nr. 36.

Eintritt zum Früh-Konzert 25 Pfg. ) einj. Willefeuer. Nachm.-Konzert 35 Pfg. )

O. Wiegert, König. Musikdir.

### Pfälzer Schützenhof a. d. Heide.

Während der Fortsetzung des Bundesschiessens ist das Tanzzelt in die große Glas-Kolonnade verlegt. Eintritt frei.

### Alter Markt

Eintritt Antiquarstr. Morgen Sonntag u. Mittwoch den 3. Juli Unterhaltungs-Abend

von Gebr. Henry. Siegen lobet freundlichst ein Oskar Oberländer.

## Apollo-Theater.

Direction: Gustav Poller. Sonntag den 30. Juni, vorm. 11 1/2 u. nachm. 4 Uhr 2 große Garten-Konzerte. Entrée frei! Abends 8 Uhr: Festes Gastspiel des „Hamburg Metropoli-Theaters“ „Herzogin Grevette“ Schwant in 1 Aktspiel und 3 Akten von Georges Feydeau. Ab Montag den 1. Juli Gastspiel des „Metropoli-Ensembles“ unter persönlicher Leitung und Mitwirkung des Direktors Max Saxeus, langjähriger Leiter des „Friedrich Wilhelmstädtischen Theaters“ in Berlin. „Die Mädchenverführer“. Große Sensationskomödie in 4 Akten von G. Wald. In fast allen Hauptstädten Deutschlands mit beispiellosem Erfolg aufgeführt.

### Gartenlokal u. Gesellschaftshaus

Im schönst dekorierten Parkett-Saal: Sonntag den 30. Juni Grosser Ball Vollständig neue Asphalt-Kegelbahn. Eintritt frei.



Nur bis Sonntag! Ernst Perzina's 64 dressierte Affen, Quack, Kogel, Kaulchen, Kafakus Karak. Bester Dressurakt der Welt Täglich 2-4 Vorstellungen. — Rein erhaltener Entrée. —

Sonntag den 30. Juni 2 grosse Konzerte, ausgeführt vom Orchester des Herrn Kapellmeister O. Thiem, Halle a. S., unter Mitwirkung des Cornet à Piston-Virtuosen L. Kummel von der Polster in Darmstadt. Anfang: Nachmittags 4 Uhr bzw. abends 7 1/2 Uhr. Eintrittspreis: Ein. 50 Pfg. Kinder 30 Pfg. Von abends 7 Uhr ab pro Person 80 Pfg.

### Pitzschke's Kaffeezelt

Schließt sich an dem Schützenplatz an Haupteingang rechts

### Rosche's Restaurant

Kellnerstraße 7. Sonntag den 30. Juni Frühschoppen. 11. Spektakel. Abendunterhaltung. Spezialauschank Ia. Rumbacher. Bierchen lobet ein

## Hallesche Bürger!

Zum zweiten Male ergeht an Euch der Ruf, das durch das schreckliche Unglück unterbrochene Bundesschiessen wiederum zu besuchen; wenigleich nun auch mein Geschäft total vernichtet ist und außer der Fehlkasse ich den größten Verlust erlitten habe, ist entschlossen ich mich doch, bausend auf erregene Gunst der mich beehrt habenden Festbesucher, den allseitigen Wünschen des Festauschusses zu entsprechen und eine

## Festhalle zum Münchener Kind'l

wiedermals zu eröffnen und den Betrieb in gewohnter Weise „echt Münchener Leben“, wieder aufzunehmen.

Täglich Konzerte meiner Original-Oberländerkapelle in ihren erwachsenen Weisen. Stündliche Aufführung der sich die Herzen aller erregenden kleinsten Schuhplattler der Welt.

Sonntag u. Dienstag, früh 11-1 Uhr kreuzfidel Fröhschoppen. Montag mittag von 5-9 Uhr Diplomierung der besten Mass?-Trinker. Dienstag mittag von 5 Uhr ab:

### Grosses Kinderfest.

Polonaise mit Gratisstehen im den Festplatz. Außerdem wird ein reizend dekoriertes Geißböckl verfahren (Nummer 11 gewinnt), verbunden mit einem Wettessen von Original Nürnberger Rostbratwürsteln. Wüsten hoffe, daß das Tagesgespräch sich erhebt, es ist nirgends schöner als im Münchener Kind'l. (Original-Ausverkauf von Augustinerbräu, Würzburg).

## Walhalla-Theater.

Nachmittags 4 u. abends 8 1/2 Uhr: Carola-Sänger. Süssmilchs

## Bratwurstglockle.

Heute u. morgen bis 1 Uhr nachts: KONZERT.

## Möllers' Rosengarten.

Einzig in seiner Art. In neuester Zeit bedeutend vergrößert durch Rosenlokal und Hofar. — Viele taugliche Rosenpflanzen mit Tausenden von Auzehen. Vorzügliche und preiswerte Verpflegung. Angenehmer Familien-Aufenthalt. Günstiges Licht. Götterlokal. Station der Kleinbahn Halle-Merseburg. Fahrpreis 10 Pfg.

### Peissnitz-Restaurant.

Geöffnet von 5 Uhr früh. Jeden Sonntag gr. Früh- und Abend-Konzerte. Eintritt frei. Herr Schröter.